

Inhalt

Einleitung	19
----------------------	----

Editorische Notiz	33
-----------------------------	----

DAS MAHĀVADĀNA-SŪTRA –

Der große Lehrtext über die

Vorzeitgeschichte (der Buddhas)	35
---	----

1 Gegenwartsgeschichte	36
----------------------------------	----

1 a Zahlreiche Mönche unterhalten sich über das Wissen Buddhas von seinen Vorläufern	36
--	----

1 b Der Buddha berichtet über die Herkunft seines Wissens von seinen Vorläufern . . .	37
--	----

1 c Zusammenfassung von 1 a–b in fünf Versen	39
---	----

2 Zeit und Herkunft der sieben

Buddhas	40
-------------------	----

2 a Offenbarung über das Zeitalter des Erscheinsens der sieben Buddhas	40
---	----

2 b Offenbarung über die Lebensdauer der sieben Buddhas	40
--	----

2 c Offenbarung über die Kaste der sieben Buddhas	41
--	----

2 d Offenbarung über die Familien- zugehörigkeit der sieben Buddhas	41
--	----

3	Die Lebensumstände der sieben	
	Buddhas	42
3a	Offenbarung über die jeweiligen	
	Bodhibäume der sieben Buddhas	42
3b	Offenbarung über die Hörer-	
	versammlungen der sieben Buddhas	42
3c	Offenbarung über das jeweilige	
	Hauptschülerpaar der sieben Buddhas	43
3d	Offenbarung über die jeweiligen	
	dienenden Jünger der sieben Buddhas	45
3e	Offenbarung über den jeweiligen Sohn	
	der sieben Buddhas	46
3f	Offenbarung über die Eltern der sieben	
	Buddhas und deren Wohnort	46
4	Vipaśyin im Mutterleib	49
4a	Empfängnis des Bodhisattva Vipaśyin	49
4b	Vier Götter sollen die schwangere	
	Mutter beschützen	50
4c	Das Kind wird im Mutterleib von	
	keinerlei Unreinheit befleckt	50
4d	Der Bodhisattva im Mutterleib ist wie	
	ein Edelstein auf einer Schnur	51
4e	Die Mutter leidet während der	
	Schwangerschaft keine Schmerzen	52
4f	Während sich der Bodhisattva im	
	Mutterleib befindet, befolgt die Mutter	
	von Natur aus die fünf Laiengebote	52
4g	Die Mutter trägt kein Verlangen nach	
	Männern	53
5	Wunder und Umstände bei der	
	Geburt Vipaśyins	53
5a	Lichtschein und Erdbeben bei der	
	Geburt	53

5b	Der Bodhisattva wird unbefleckt von Schmutz geboren	54
5c	Die Mutter gebiert Vipāśyin stehend . . .	54
5d	Der eben geborene Vipāśyin tut sieben Schritte	54
5e	Zwei Wassergüsse aus dem Himmel baden Vipāśyin	55
5f	Ein Brunnen spendet Wasser für Vipāśyin	55
5g	Jubel der Götter über Vipāśyins Geburt .	56
5h	Vipāśyin bekommt eine Amme	56
6	Vipāśyin als »großer Mann« (mahā-puruṣa)	57
6a	Die zwei möglichen Lebenswege eines »großen Mannes«	57
6b	Die zweiunddreißig Merkmale des »großen Mannes«	59
6c	Vipāśyins Mutter stirbt nach sieben Tagen	64
7	Auszeichnende Eigenschaften des Kindes	64
7a	Die übermenschliche Schönheit des Bodhisattva	64
7b	Der Bodhisattva ist bei jedermann beliebt	65
7c	Die Augen des Bodhisattva blinzeln nicht	66
7d	Der Bodhisattva besitzt das himmlische Auge	66
7e	Der Bodhisattva hat eine wohlklingende Stimme	66
7f	Der Bodhisattva ist ein Gelehrter	67

8	Vipaśyins Erlebnisse und Weltflucht	67
8a	Die erste Ausfahrt: Begegnung mit einem alten Mann	67
8b	Der Wagenlenker berichtet König Bandhumat über die erste Ausfahrt	69
8c	Die zweite Ausfahrt: Begegnung mit einem kranken Mann	71
8d	Der Wagenlenker berichtet König Bandhumat über die zweite Ausfahrt	72
8e	Die dritte Ausfahrt: Begegnung mit einem Toten	73
8f	Der Wagenlenker berichtet König Bandhumat über die dritte Ausfahrt	75
8g	Die vierte Ausfahrt: Begegnung mit einem Mönch und Weltflucht	76
8h	Achtzigtausend Leute folgen Vipaśyin in die Hauslosigkeit	79
8i	Vipaśyin belehrt die achtzigtausend Mönche	79
9	Vipaśyins Erleuchtung und Entschluß zur Lehrverkündigung	81
9a	Vipaśyin setzt sich zur Meditation nieder	81
9b	Vipaśyin erkennt die Reihe des Entstehens in Abhängigkeit (pratītya-samutpāda)	82
9c	Vipaśyin erkennt die Möglichkeit der Aufhebung der Glieder des pratītya-samutpāda	84
9d	Vipaśyin schaut die Vergänglichkeit der Glieder des pratītya-samutpāda und der fünf Gruppen der Persönlichkeit (skandha)	90
9e	Vipaśyin stellt zwei Erwägungen an	91

10	Vipaśyins Wirksamkeit als Buddha	92
10a	Vipaśyin beschließt, Khaṇḍa und Tīṣya zu belehren	92
10b	Vipaśyin sucht den Gazellenhain in Bandhumatī auf	92
10c	Vipaśyin belehrt Khaṇḍa und Tīṣya	93
10d	Achtzigtausend Leute ziehen in die Hauslosigkeit	94
10e	Die achtzigtausend Mönche werden belehrt	95
10e*	Die Unterweisung der achtzigtausend Mönche, die vor der Erleuchtung des Vipaśyin in die Hauslosigkeit zogen	95
10f	Vipaśyin sendet zweimal achtzigtausend Mönche aus	96
10g	Der Verlauf der sechs Jahre	97
10h	Vipaśyin verkündet den Prātimokṣa	98
11	Wiederaufnahme der Gegenwartsgeschichte	99

DAS MAHĀPARINIRVĀṆA-SŪTRA –

Der große Lehrtext vom körperlichen

Verlöschen (des Buddha)

1	Varṣākāras Besuch beim Buddha	106
2	Predigt über die Bedingungen zur Sicherung des Mönchtums	112
2a	Die erste Reihe von Bedingungen	112
2b	Die zweite Reihe von Bedingungen	115
2c	Die dritte Reihe von Bedingungen	115
2d	Die vierte Reihe von Bedingungen	116
2e	Die fünfte Reihe von Bedingungen	116

2f Die sechste Reihe von Bedingungen	. . .	117
2g Die siebte Reihe von Bedingungen	. . .	118
3 Predigt in Veṇuṣṭikā	. . . . .	119
4 Predigt über Nachlässigkeit und Nichtnachlässigkeit	. . . . .	120
5 Der Buddha zu Pāṭaliputras Ausbau und Zukunftsaussichten	. . . . .	124
6 Bewirtung des Buddha in Pāṭaliputra	. . . . .	126
7 Die wunderbare Überquerung des Ganges	. . . . .	128
8 Predigt über Zucht, Versenkung und Weisheit	. . . . .	130
9 Über das Schicksal Verstorbener	. . .	131
10 Āmrapālis Besuch beim Buddha	. . .	134
10a Ermahnung der Mönche	. . . . .	134
10b Belehrung der Hetāre und Einladung an den Buddha	. . . . .	136
11 Besuch der Licchavis beim Buddha	. . .	136
11a Die prächtige Anfahrt der Licchavis	. . .	136
11b Paṇḍika-Māṇava preist den Buddha	. . .	138
11c Ablehnung der Einladung der Licchavis	. . . . .	139
12 Āmrapāli bewirtet den Buddha	. . .	139
13 Anweisung über das Verbringen der Regenzeit	. . . . .	141

14	Erste Erkrankung des Buddha	142
14 a	Der Buddha überwindet die Krankheit	142
14 b	Der Buddha erklärt, die Lehre rückhaltlos verkündet zu haben	143
15	Der Buddha rühmt sich der Fähigkeit zur Lebensverlängerung	146
16	Māras Aufforderung zum Eingang in das Parinirvāṇa	148
17	Der Buddha über die acht Ursachen von Erdbeben	150
18	Gespräch mit Ānanda über das baldige Verlöschen	153
18 a	Ānanda erfährt vom bevorstehenden Verlöschen	153
18 b	Der Buddha weigert sich, sein Leben zu verlängern	153
19	Der Buddha ermahnt zur Beachtung der Leitbegriffe seiner Lehre	154
20	Buddhas Abschiedsblick auf Vaiśālī	156
21	Predigten an die Mönche auf dem Weg von Vaiśālī nach Bhoganagara	157
21 a	Predigt im ersten Dorf	157
21 b	Schema-Predigten in weiteren Dörfern	157
22	Der Buddha über die drei Ursachen von Erdbeben	158

23	Der Buddha rühmt seine Anpassungs- fähigkeit an seine Hörer	159
24	Der buddhistische Kanon allein ist maßgeblich	161
25	Sanskrit-Sondertext I: Der Buddha preist die Verehrungswürdigkeit seiner Reliquien	167
26	Das letzte Mahl des Buddha	170
26a	Der Buddha folgt einer Einladung Cundas	170
26b	Der Buddha über die verschiedenen Arten von Mönchen	172
27	Der Buddha wird schwach und will trinken	174
28	Bekehrung des Malla Putkasa	176
28a	Putkasa erzählt von der Insich- versunkenheit seines Lehrers	176
28b	Der Buddha rühmt sich des Überhörens eines Gewitters	177
28c	Putkasa wird Laienanhänger und schenkt goldfarbige Gewänder	179
28d	Im Schmuck der Tücher Putkasas strahlt Buddhas Haut in goldenem Glanz	180
29	Am Fluß Hiranyavati	181
29a	Bad des Buddha und Trostworte für Cunda	181
29b	Strafandrohung für den Mönch Chanda	182

30 Erneuter Schwächeanfall des	
Buddha	182
30a Der Buddha läßt sich die sieben	
Bodhyaṅgas verkünden	182
30b Preis der heilenden Kraft der	
Bodhyaṅgas	184
31 Sanskrit-Sondertext II: Der Buddha	
offenbart den Mallas von Kuśinagarī	
übernatürliche Kräfte	186
31a Vorbereitungen für einen festlichen	
Empfang des Buddha	186
31b Ein großer Felsblock soll beseitigt	
werden	187
31c Der Buddha hilft den Mallas	188
31d Der Buddha weist auf seine	
Wunderkräfte hin	189
31e Der Buddha erklärt seine Körperkraft	190
31f Der Buddha erklärt die Kraft seiner	
Verdienste	192
31g Der Buddha erklärt die Kraft seiner	
Weisheit	195
31h Der Buddha erklärt seine übernatürliche	
Kraft	196
31i Der Buddha erklärt die Kraft der	
Unbeständigkeit	199
31j Der Buddha über die Vergänglichkeit	
aller Dinge	200
31k Besuch der Götter Brahmā und Śakra	201
32 Am Sterbelager des Buddha	202
32a Ānanda bereitet dem Buddha das letzte	
Lager	202
32b Ānanda beklagt das bevorstehende	
Nirvāṇa	203

32 c	Der Buddha tröstet Ānanda	204
32 d	Der Buddha über wunderbare Übereinstimmungen im Wirken eines Weltherrschers und Ānandas	205
33	Ānanda nennt Kuśīnagarī eine unbedeutende Stadt	206
34	Das Mahāsudarśana-Sūtra – Der Lehrtext vom (König)	
	Mahāsudarśana	207
34 a	Beschreibung der Herrlichkeit der Residenz Kuśāvati	207
34 b	König Mahāsudarśana und seine vier Wunderkräfte	210
34 c	Untertanen schenken dem König Kostbarkeiten	211
34 d	Unterkönige erhalten die Erlaubnis, den Palast anstelle des Königs zu errichten	213
34 e	Mahāsudarśana bestimmt die Lage und Größe des Palastes	214
34 f	Beschreibung der Herrlichkeit des Palastes	214
34 g	Verschönerung der Umgebung des Palastes durch Anlage von Parks und Teichen	217
34 h	Weihe des Palastes und Meditation des Königs	219
34 i	Bittbesuch der Ehefrauen beim König	220
34 j	Mahāsudarśana betrachtet den gesamten Aufzug	221
34 k	Die Hauptgemahlin bittet den König, zur Lebensfreude und zum Genuß des Daseins zurückzukehren	223

34l	Der König möchte zur Aufgabe des Lebensgenusses ermahnt werden	224
34m	Die Frauen handeln nach dem Wunsch des Königs	225
34n	Der König übt die vier Brahma-vihāras	226
34o	Der Buddha identifiziert sich mit Mahāsudarśana	227
35	Der Mönch Upamāna	228
35a	Fortweisung Upamānas	228
36	Über die Bestattung und über die Zukunft des Ordens	229
36a	Anordnung des Buddha über seine Bestattung	229
36b	Sanskrit-Sondertext III: Die künftige Entwicklung der Lehre	230
37	Ānanda verkündet den Mallas von Kuśīnagarī das bevorstehende Parinirvāṇa	231
38	Der Besuch der Mallas	232
38a	Die Ankunft der Mallas	232
38b	Die Vorlassung der Mallas	233
39	Der Buddha bekehrt den Gandharvenkönig Supriya	234
40	Die Bekehrung Subhadras	234
40a	Subhadras Ankunft	234
40b	Der Buddha bekehrt Subhadra	236
40c	Subhadras Ordination	238
40d	Über den Asketen Subhadra und seine früheren Geburten	240

40e	Anordnungen über die Ordination von Angehörigen fremder Schulen	240
41	Letzte Anordnungen des Buddha . .	242
41 a–b	Der Prātimokṣa als Stellvertretung des Buddha. Erlaubnis zur Aufhebung nebensächlicher Gebote	242
41 c	Verhalten älterer und jüngerer Mönche zueinander	242
41 d	Bedeutung der vier heiligen Stätten . .	243
42	Das Parinirvāṇa des Buddha	244
42 a	Frage nach Zweifeln	244
42 b	Letzte Worte des Buddha	245
42 c	Der Eingang in das Parinirvāṇa	245
43	König Ajātaśatru erfährt vom Tode des Buddha	247
44	Ereignisse beim Parinirvāṇa	248
44 a	Verse von Mönchen und Göttern	248
44 b	Klage der Mönche und Götter	249
45	Die Mallas erhalten vom Tode des Buddha Kenntnis	250
46	Die Mallas erhalten Anweisung über die Bestattung	252
47	Überführung des Leichnams zum Maṇḍabandhana-Caitya	253
47 a	Vorbereitungen zur Überführung	253
47 b	Aniruddha über die Absichten der Götter	254
47 c	Der Zug zum Maṇḍabandhana-Caitya	255

48 Mahākāśyapa-Episode	257
48 a Ein Ājīvika berichtet Mahākāśyapa vom Heimgang des Buddha	257
48 b Stellungnahme der Mönche Mahākāśyapas	257
49 Einsargung und Verbrennung der Leiche	259
49 a Der Scheiterhaufen läßt sich nicht anzünden	259
49 b Mahākāśyapas letzte Verehrung des Buddha	260
49 c Verbrennung des Leichnams und Sammlung der Gebeine	261
50 Der Streit um die Reliquien	262
50 a Forderungen benachbarter Länder	262
50 b König Ajātaśatru von Magadha sendet Varṣākāra nach Kuśinagarī	263
50 c Kuśinagarī lehnt alle Forderungen ab	265
51 Die Verteilung der Reliquien	266
51 a Der Brahmane Dhūmrasagotra schlägt eine Teilung vor	266
51 b Verständigung und eine friedliche Teilung	267
51 c Die Vergebung der Kohlenreste	269
51 d Errichtung von Stūpas	270
51 e Abschließende Verse über das Schicksal der Reliquien	270
Anmerkungen	272
Abkürzungen	312
Literatur	314
Register	321
Danksagung	331
Zur Herausgeberin	332